

An die
Bezirksvorsteherung Wieden
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Mag.^a Lea Halbwidl

Die Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS auf der Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.03.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag betreffend einer Potenzialanalyse zur Errichtung weiterer Auslaufflächen für Hunde auf der Wieden

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS auf der Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.03.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Der zuständige amtsführende Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky wird ersucht, die Durchführung einer Potenzialanalyse zur Errichtung zusätzlicher Hundeauslaufflächen im Bezirk Wieden zu veranlassen.

Begründung:

Der 4. Wiener Gemeindebezirk zählt mit rund 33.000 Einwohner:innen auf einer Fläche von etwa 1,8 km² zu den dicht besiedelten innerstädtischen Bezirken Wiens. Die hohe Bevölkerungsdichte sowie der vergleichsweise geringe Anteil an Grünflächen führen dazu, dass frei nutzbare Freiräume für Erholung und Freizeitaktivitäten im öffentlichen Raum nur begrenzt vorhanden sind.

Laut Daten der Stadt Wien sind auf der Wieden rund 711 Hunde gemeldet, während lediglich zwei Hundeauslaufbereiche mit einer Gesamtfläche von rund 939 m² zur Verfügung stehen. Damit entfallen nur rund 1,3 m² Auslauffläche pro Hund, was im Vergleich zu anderen Bezirken einen sehr geringen Wert darstellt.

Die bestehende Hundeeinfrastruktur für Hundehalter:innen steht daher in einem deutlichen Missverhältnis zur Zahl der im Bezirk gehaltenen Hunde. Zusätzliche Auslaufflächen könnten nicht nur das Tierwohl verbessern, sondern auch zur Entlastung anderer öffentlicher Grünräume beitragen und Konflikte zwischen unterschiedlichen Nutzergruppen im öffentlichen Raum deutlich reduzieren.

Vor diesem Hintergrund erscheint es uns sinnvoll, eine Potenzialanalyse zur Errichtung weiterer Hundeausläufflächen auf der Wieden durchzuführen. Eine solche Analyse kann geeignete Standorte identifizieren und damit eine fundierte Grundlage für zukünftige Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen schaffen.

Wien, am 12. März 2026